

Analyseergebnisse: Rohprotein und Aminosäuren in Erbsen

Götz Daniel, Ökoring Schleswig-Holstein, Am Kamp 9, D-24783 Osterrönfeld, Tel. 04331-333460,
Fax 04331-841460, E-Mail oeoring.SH@t-online.de

Wie bereits 2001 hat der Ökoring Schleswig-Holstein auch in diesem Jahr Komplettuntersuchungen von Rohproteingehalten und essentiellen Aminosäuren über SALVANA bei der Degussa durchführen können. Jochen Hochmann, Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, hat Proben aus dem diesjährigen Öko-Erbsenversuch am Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp zur Verfügung gestellt.

Erbsen: analysierte Rohproteingehalte und Aminosäuregehalte des LWK Erbsenversuches Futterkamp 2002 , bez. auf 88% TM

Ernte 2002	Apollo	Davina	Pinochio	Attika	Classic	Hardy	Santana	Hamas	Madonna	Phönix	Mittelwert
Rohprotein	19,66	18,48	18,00	17,64	17,68	18,64	18,68	18,91	19,09	19,50	18,97
Methionin	0,20	0,19	0,18	0,18	0,18	0,19	0,18	0,19	0,19	0,20	0,19
Cystin	0,31	0,29	0,29	0,29	0,29	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Meth.&Cystin	0,50	0,48	0,47	0,46	0,48	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49
Lysin	1,43	1,29	1,31	1,29	1,28	1,33	1,34	1,34	1,35	1,40	1,36
Threonin	0,75	0,72	0,73	0,71	0,70	0,74	0,75	0,74	0,74	0,74	0,74
Tryptophan	0,18	0,17	0,17	0,17	0,17	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18
Vorfrucht	Hafer	Hafer	Hafer	Hafer	Hafer	Hafer	Hafer	Hafer	Hafer	Hafer	
Zwischenfrucht	Klee gras	Klee gras	Klee gras	Klee gras	Klee gras	Klee gras	Klee gras	Klee gras	Klee gras	Klee gras	
Ernte 2001 zum Vergleich											
	Apollo				Classic	Hardy	Santana		Madonna	Phönix	Mittelwert
	Fuka				Fuka	Fuka	Fuka		Fuka	Fuka	
Rohprotein	21,30				19,71	20,56	21,36		20,31	21,43	20,78

Zu erkennen ist, dass in diesem Jahr die **Rohproteingehalte im Vergleich zu Vorjahr deutlich niedriger** ausfallen. Es kann im Mittel von ca. 2% geringeren Rohproteingehalten ausgegangen werden. Auch die **Gehalte an essentiellen Aminosäuren liegen vielfach niedriger**, insbesondere im Bereich des Lysins und Threonins.

Ursache für die niedrigeren Rohproteingehalte ist insbesondere der nasse und kühle Sommer, der etwa bis zum 10.8.02 anhielt und eine verringerte Stickstoffaufnahme und damit eine eingeschränkte Rohproteineinlagerung bewirkte.

Als Konsequenz werden in diesem Jahr somit etwas höhere Anteile an Körnerleguminosen und evtl. hochwertigen Ergänzern (u.U. Kartoffeleiweiß, Rapsexpeller (Verbandsrichtlinien beachten!)) für eine ausgewogene Fütterung notwendig sein.

Bibliographische Angaben zu diesem Dokument:

Daniel, Götz (2002) FG Analyseergebnisse: Rohprotein und Aminosäuren in Erbsen [Crude protein and amino acids in peas: results of an analysis]. SÖL-Berater-Rundbrief(4/2002):27.

Das Dokument ist in der Datenbank „Organic Eprints“ archiviert und kann im Internet unter <http://orgprints.org/00000819/> abgerufen werden.